

## Greenpeace Energy eG

Energiewende ist Teamarbeit:

Produktion, Handel und  
Versorgung mit sauberem Strom  
aus einer Hand

► Rheine, 4. Juli 2008



## Greenpeace Energy eG im Überblick

- ▶ bundesweiter Ökostromanbieter
- ▶ 1999 gegründet als unabhängige Genossenschaft auf Initiative der Umweltschutzorganisation GREENPEACE
- ▶ Eigentümer: 14.000 Genossenschaftsmitglieder stellen 4,3 Mio. EUR Grundkapital
- ▶ 82.000 Privat- und Geschäftskunden in Deutschland
- ▶ 55 Beschäftigte
- ▶ Nettoumsatz: 35 Mio. EUR (2007)
- ▶ Absatz: ca. 340 GWh

## Gründung von Greenpeace Energy



- 1 1998: Liberalisierung des Strommarktes**  
Chance und Risiko zugleich
- 2 Greenpeace sieht die Chance:**  
Verbraucher kann seinen Anbieter frei wählen!
- 3 Aktion Stromwechsel von Greenpeace:**  
60.000 Verbraucher fordern: *Wir wollen zu einem Anbieter mit sauberem Strom wechseln!*  
  
Greenpeace definiert Qualitätsstandards für sauberen Strom.
- 4 Öffentliche Ausschreibung:** Welcher Versorger will 60.000 Kunden für sauberen Strom?
- 5 Niemand** kann die Kriterien vollständig erfüllen bzw. umsetzen.
- 6 Fazit: Gründung von Greenpeace Energy** als Genossenschaft am 28. Oktober 1999. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall werden Kooperationspartner.

## Vorteile von Greenpeace Energy eG

- ▶ Strommix, der Vorbild für eine zukunftsfähige und machbare Stromversorgung ist: mind. 50% Erneuerbare, max. 50% aus Kraft-Wärme-Kopplung (Erdgas)
- ▶ Faire und stabile Preise dank unabhängigem Genossenschaftsmodell
- ▶ Unternehmensziel Unabhängigkeit: durch Bau eigener Kraftwerke Unabhängigkeit vom Börsenpreis und Förderung erneuerbarer Energie
- ▶ Absolute Transparenz von der Stromherkunft bis zur Preisgestaltung

## Ziel: Unabhängigkeit vom Preisdiktat der Strombörse

### PHELIX FUTURES CHART | TERMINMARKT

#### Phelix Baseload Year Futures (Cal-09) Preise und Handelsvolumen

03.07.2008

Skala: [Intraday](#) | [Woche](#) | [Monat](#) | [Quartal](#) | [Jahr](#) | [Gesamt](#)



Greenpeace Energy baut eigene Anlagen.

Ziel: unabhängige Versorgung eines Großteils der Kunden mit selbst produziertem sauberem Strom

## Fotovoltaik

Fotovoltaikanlage in  
Schwäbisch Hall

100 kW



Fotovoltaikanlage in  
Dasing

1,5 MW

## Windkraft

Windpark Soltau

3,9 MW



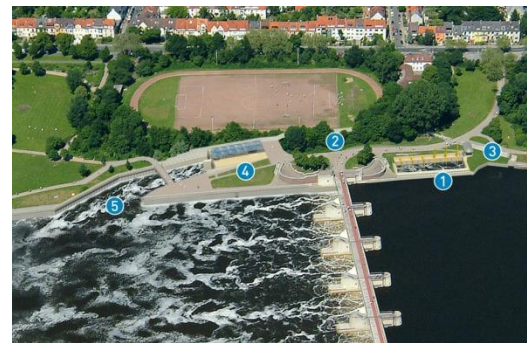
Windpark Parndorf II  
(Österreich)

12,5 MW

## Wasserkraft

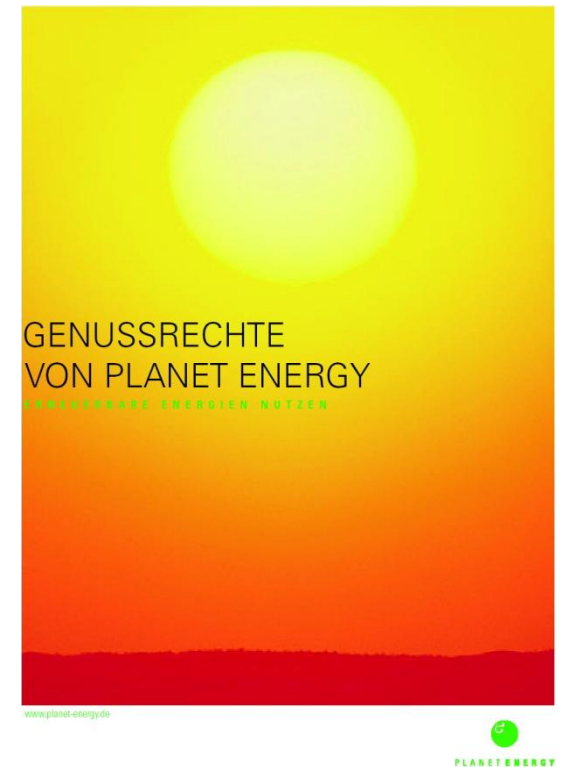
Weserkraftwerk  
bei Bremen  
(voraussichtliche  
Inbetriebnahme 2009)

10 MW

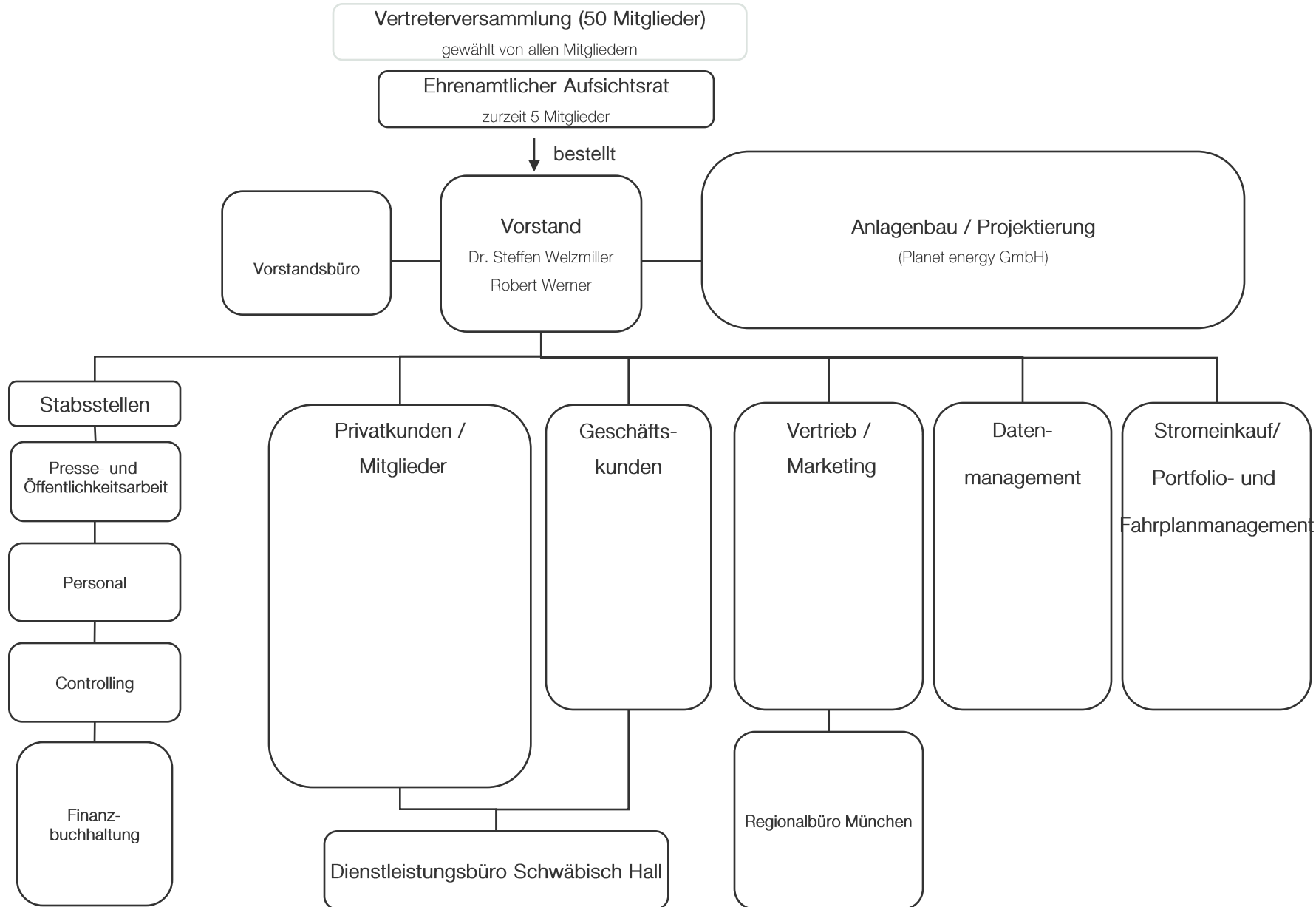


## Weitere Beteiligungsmöglichkeiten zur Finanzierung der Kraftwerke

- ▶ Kunden und Mitglieder bekommen Möglichkeiten zur Geldanlage, z.B. Genussrechte
  - ▶ Ausschüttung bis zu 7% p.a.
  - ▶ Höheres Risiko, höhere Verzinsung
- ▶ Mit insgesamt 12,5 Mio. Euro Genussrechtskapital sind wir in der Lage, Kraftwerksprojekte vorzufinanzieren



# Organisationsstruktur Greenpeace Energy eG





## Herausforderungen

### Die wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Jahre

1. Mit Zweifrontenwettbewerb fertig werden:

Ökostrommarkt – konventioneller Markt

2. Finanzkraft für langfristige Investitionen

3. Fairer Zugang der Kraftwerke zum Netz

4. Integration dezentraler Kraftwerke in einen bundesweiten Strommix

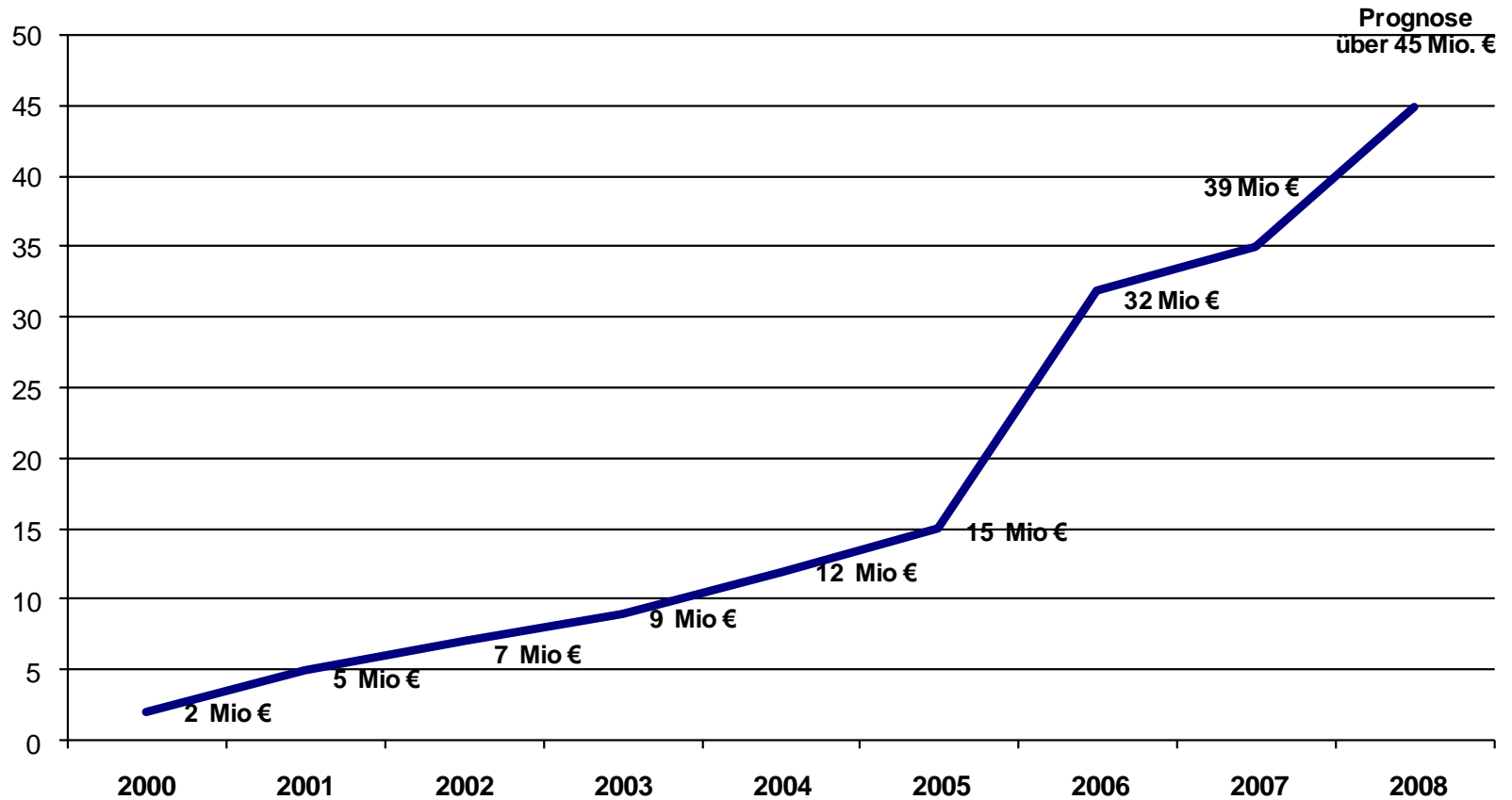
5. Aufbau neuer Geschäftsfelder:

Zählerablesung, smart metering ?, Erdgas ?, Contracting ?

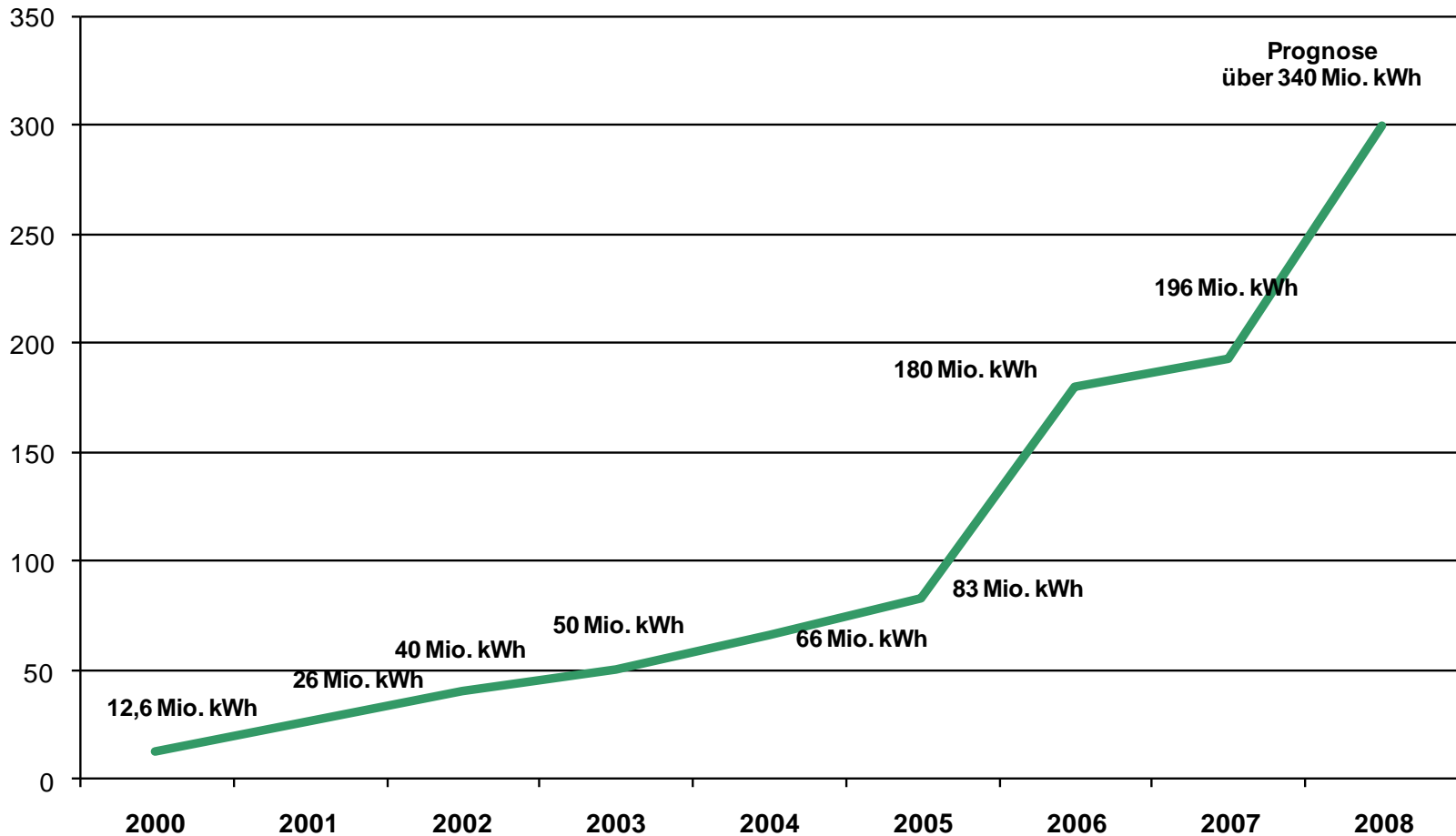
## Genossenschaften: eine moderne Unternehmensform!

- ▶ zunehmende Liberalisierung des öffentlichen Lebens und Kommerzialisierung von Leistungen der Daseinsgrundfunktionen
- ▶ Vorteile einer Liberalisierung (Unabhängigkeit von Monopolisten, Vielfalt am Markt) werden durch Renditedruck und Profitmaximierung eingeschränkt oder gar vollständig kompensiert
- ▶ in Genossenschaften sind die Interessen der Kunden und Eigentümer gleich gerichtet

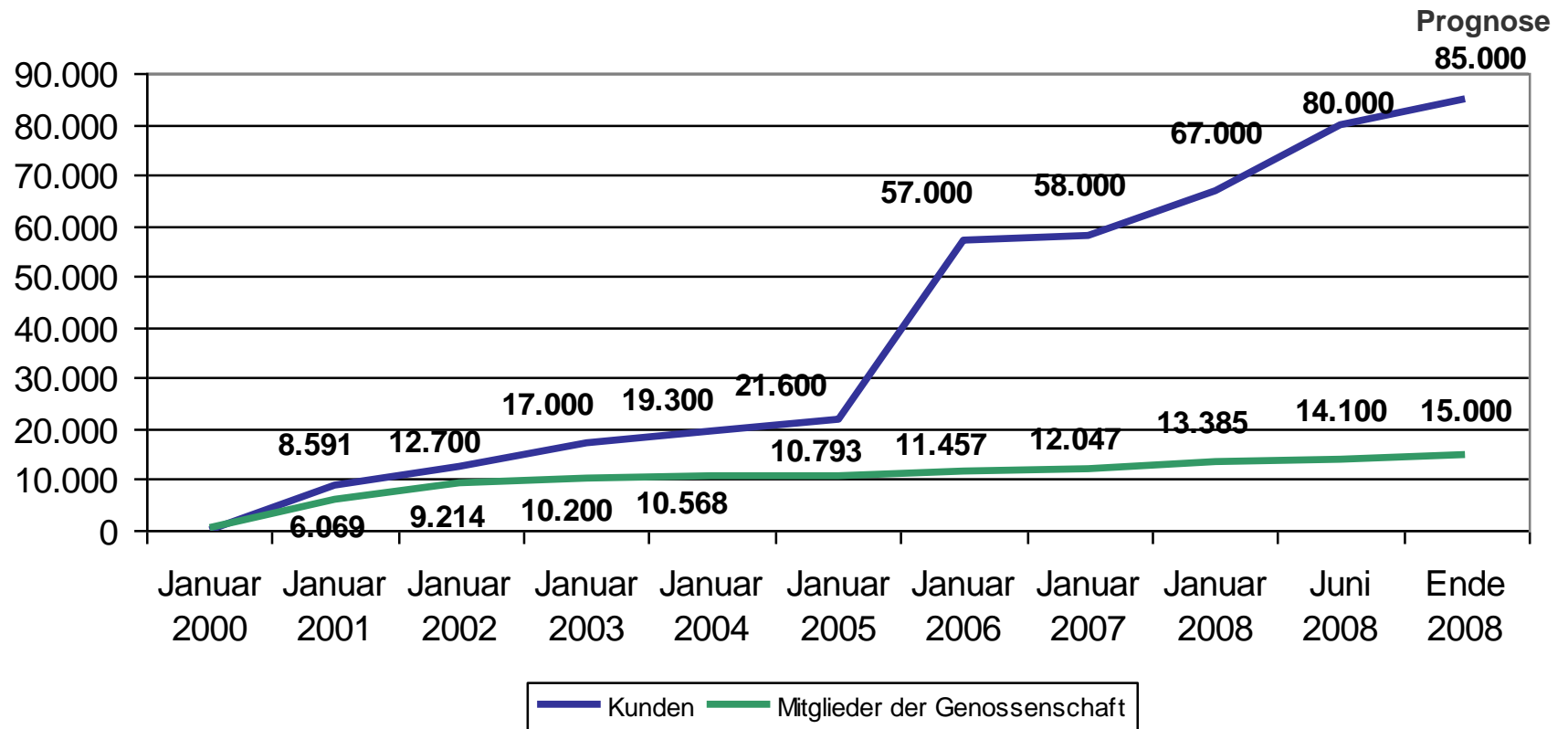
## Netto-Umsatz (inkl. Stromsteuer)



## Stromabsatz



## Kunden und Mitglieder



# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:**

**Robert Werner**

**Greenpeace Energy eG**

**Schulterblatt 120**

**20357 Hamburg**

**040-808 110 621**

**robert.werner@greenpeace-energy.de**